

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**188**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**San Batrumieu**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Madulain (GR)

Zuoz (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Inn

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

18 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1670 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 55 %
- gehölzfreie Aue 30 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 15 %
- Nichtauengebiete - %

### **Bedeutung**

Wichtige Relikte der flussbegleitenden Gehölze des für den Oberengadiner Innlauf bezeichnenden, nur in hochgelegenen inneren Alpentälern vorkommenden, niederwüchsigen Grauerlen-Lorbeerweiden-Auenwaldes. Vorkommen der als «borealis» bezeichneten Varietät der Grauerle sowie einer Reihe seltener Weidenarten und Krautpflanzen (Verschiedenblättrige Kratzdistel/*Cirsium helenioides*) besonders in Hochstaudenfluren, Grossseggenrieden und Blauweiden-Stinkweiden-Kniegebüschen der ehemaligen Hochwasserrinnen und Altwässer.

### **Gefährdung**

Beweidung oder Amelioration zur Weide. Dammbauten.

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.